

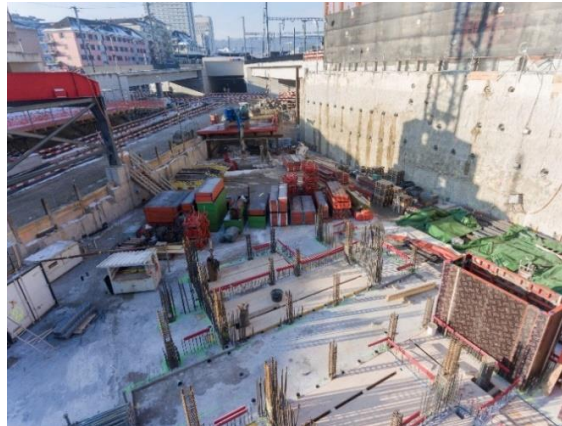
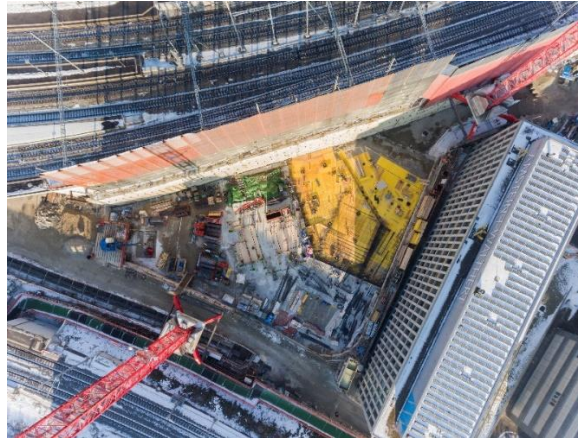
bitte
frankieren

Sekretariat FBH
c/o Katrin Künin
Seuzachstrasse 42
8413 Neftenbach

Treffpunkt
Donnerstag, 27. April, 16 Uhr
Implenia Schweiz AG, Binzmühlestrasse 11,
8050 Zürich, Sitzungszimmer 5. OG

Individuelle Anreise mit ÖV: via Bahnhof Oerlikon
oder Bahnhof Oerlikon Ost

Anfahrt mit dem Auto: Parkhaus Nordhaus



Stand Baustelle Januar 2017

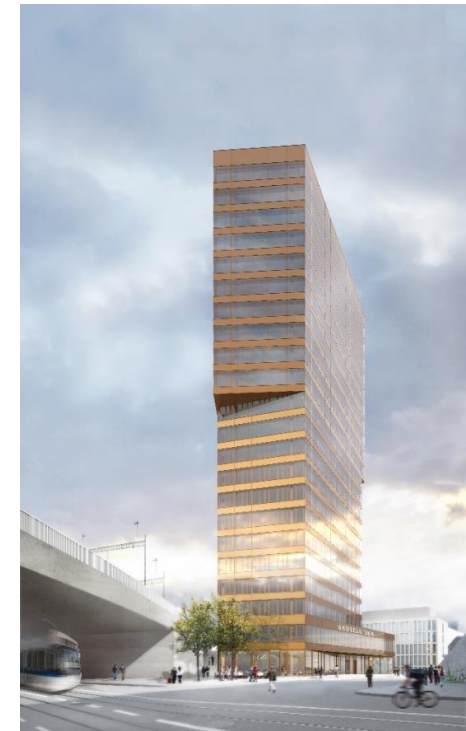
sia

F b h
g p c

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau
Groupe spécialisée des ponts et charpentes

Andreas Turm, Andreasstrasse 50
8050 Zürich
Baustellenbesichtigung

Donnerstag, 27. April 2017, 16 Uhr



Rendering: SBB Immobilien AG

Fax: 052 202 63 31

Projektbeschreibung

Auf dem für den Bahnbetrieb nicht benötigtem Areal zwischen den Gleisen nach Wallisellen und zum Flughafen realisiert die SBB-Immobilien mit der Implenia ein 80m Hochhaus. Nebst Büroflächen sind zwei Restaurants, eine Tiefgarage und die zum Hochhaus gehörenden Technikflächen geplant.

Das Tragwerk ist als klassischer Stahlbeton-Skelettbau in Deckelbauweise konzipiert. Der Turm erreicht dabei in vorseilender Bauweise das 14. von insgesamt 22 Obergeschossen, bevor die Untergeschosse im Rohbau fertiggestellt sind. Vertikale Lasten werden von den Ort betonflachdecken über Fertigteilstützen und über die beiden zentral angeordneten Kerne aus Ort beton abgetragen. In den Untergeschossen verteilen sich die Lasten über ein Raster schottenartiger Wandscheiben auf einzelne Schlitzwandelemente und Pfähle.

Ab dem 12. Obergeschoss kragen Längs- und Stirnseiten der Fassade über die darunter liegenden Geschosse hinaus. Schräge Fassadenstützen in den Geschossen 12 bis 14 sorgen für einen durchgehenden Lastabtrag. Die Horizontalstabilisierung des Gebäudes gegen Wind- und Erdbebeneinwirkung erfolgt über die Ort betonwände der zwei zentralen Kerne.

Die ganzen Untergeschosse werden im Schutze einer Schlitzwand erstellt. Ein Teil des asymmetrischen Erddrucks wird über Anker im Damm direkt verankert. Ein wesentlicher Teil muss durch die Untergeschossdecken horizontal abgetragen werden. Um den Verformungen entgegen zu wirken, wurden die Decken mit Flachpressen vorgespannt.

Das Gebäude grenzt unmittelbar an die stark befahrenen Bahngleise. Dies legt zur Gewährleistung des Nutzerkomforts eine elastische Entkoppelung des Gebäudes nahe. Die elastische Trennung der Geschossdecken vom bahnsseitigen Stützbauwerk stellt eine Erschütterungsentkopplung sicher.

Programm

16:00 Uhr Referate:

St. Thommen, Gigon Guyer Architekten

G. Meleshko, WaltGalmarini AG

M. Ryser, Dr. Vollenweider AG

M. Müller, Implenia Schweiz AG

17:00 Rundgang / Baustellenbesichtigung

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bis spätestens am 15. April 2017. Die Teilnehmerzahl ist limitiert! Keine Teilnehmerkosten. Es ist zwingend nötig, gute Schuhwerk zu tragen!

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Emailadresse: _____

Anmeldung: FBH Sekretariat Katrin Kümin

Email: katrin.kuemin@kkkommunikation.ch

Telefon : 052 202 63 30

www.fbh.sia.ch

Baugrubenausschnitt

